



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Matthäus 1, 18 - 24

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. «

*1. Lesung: Jesaja 7,10-14; 2. Lesung: Römer 1,1-7*

### So 22.12.19 – 4. ADVENTSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde**

**11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde**

**Mo 23.12.19: 8.15 – Heilige Messe: um Heilung**

**19.00 – Kirche – Maronitische Gemeinde**

### **Di 24.12.19 – HEILIGER ABEND**

**16.00** – Heilige Messe: Christmette mit Krippenspiel

**22.00** – Heilige Messe: Christmette

### **Mi 25.12.19 – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde**

**11.30 – Maronitische Gemeinde**

### **Do 26.12.19 – HL. STEPHANUS – ERSTER MÄRTYRER**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**11.30 – Maronitische Gemeinde**

**16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Fr 27.12.19: 8.15 – Heilige Messe**

**Sa 28.12.19: \*\*\* 17.30 – Rosenkranz\*\*\***

**18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse**

### So 29.12.19 – WEIHNACHTSOKTAV: FEST DER HEILIGEN FAMILIE

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde**

**11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde**

## Ausgelegt! Matthäus 1, 18 - 24

Vor vielen Jahren habe ich in Nepal eine Göttin gesehen: Ein kleines, sorgfältig ausgesuchtes Mädchen wird zur Inkarnation einer Göttin erwählt bzw. als eine solche erkannt. Ein paarmal am Tag tritt sie ans Fenster, und man sieht ein unglücklich und gelangweilt dreinschauendes Mädchen. Mit Beginn der Menstruation wird es mit dem Göttin-Sein vorbei sein. Was dann mit der jungen Frau geschieht, darüber wird nicht gesprochen. Ich möchte andere Religionen und deren Erscheinungsformen keinesfalls abwerten, aber wie bin ich doch „heil-froh“ über den Gott, an den wir Christen und Christinnen glauben. Heute wird er im Evangelium angekündigt, und zwar in einer besonderen Weise. Auch da gibt es Besonderheiten, die nicht ganz nachvollziehbar sind, z.B. die Sache mit der Vaterschaft Josefs. Und ausgerechnet diesem Josef wird im Traum mitgeteilt, wer dieser Gott sein wird, den seine Verlobte demnächst zur Welt bringen wird: nämlich der „Immanuel“, der „Gott mit uns“.

Unser Gott ist auch eine Inkarnation; einer, der Fleisch und Blut geworden ist; einer, der das Angesicht Gottes in dieser Welt ist. Aber er ist kein unglücklich Gelangweilter, der irgendwann abtreten und verschwinden muss. Unser Gott ist einer, der leidenschaftlich mit den Menschen gelebt hat und der heute, 2.000 Jahre danach, immer noch unter uns gegenwärtig ist und wirkt. Später bekommt dieser Gott den Namen „Jesus“: Gott ist, wie „Immanuel“ sagt, der Gott mit uns, aber mehr noch – so sagt uns der Name „Jesus“: Er ist der, der rettet, der erlöst, der heilende und heilsame Gegenwart ist.



**Josef: Liebe,  
die sich von Gott stören lässt.  
Tatkraft, die im Traum erwacht.**

Ab 1.01.2020 ⇒ Heilige Messe am Sonntag um **9.30** / ~~8.30, 10.00~~